

WALSER HERBST

29.8. – 20.9.2008 im Großen Walsertal/Vorarlberg/Austria

Dialog der Kulturen

Exil-Literatur und Musik am Seewaldsee / Literatur-Baumhaus für Kinder / Theater für Kinder und Erwachsene im Freiraum Blons / Heimat im Kino bei den Walser Filmtagen in St. Gerold / Kino für Kinder / Kirgisische Filzteppiche im Museum / Walser EigenArt / Schriibwerchstatt in Bad Rotenbrunnen / Gstanzl- und Rap-Werkstatt / ‚Wir alle suchen dein Reich‘ – sieben Fotokünstler in sieben Walser Kirchen / Klingende Kirchen in Damüls und Marul / Hoffeste mit Musik und Köstlichkeiten nach original Walserrezepten / Wirtshausmusik / Küchenkunst mit Wilder Essen u.v.m.

„Heimat ist das was gesprochen wird“ (Herta Müller)

In diesem Sinne wollen wir Heimat neu erfahren und erfahrbar machen, indem wir ins Gespräch kommen – nicht nur mit den uns vertrauten Menschen, sondern auch und besonders mit den uns fremden. Wir laden Sie ein zum Dialog der Kulturen ins unvergleichliche Hochgebirgstal Großes Walsertal in Vorarlberg. Es heißt, in der Kunst gibt es eine große Offenheit dem Fremden gegenüber, weil man hier das Fremde als Bereicherung betrachtet und nicht als Bedrohung. Dieses Interesse an der Begegnung mit dem Anderen gibt dem Festival Walserherbst sein Gepräge. Der Walserherbst ist im ursprünglichen Wortsinn ein *radikales* Festival, ein „an die Wurzel gehendes“. Zum einen ist er nämlich tief in Kultur, Geschichte und Tradition des Großen Walsertales verwurzelt. Zum anderen versteht sich der Walserherbst als leidenschaftlich offener Impulsgeber.

Besuchen Sie uns in den drei Festivalwochen im September, dem farbigsten und strahlendsten Monat des Jahres im Großen Walsertal.

1. Woche

Literatur & Musik am See

Die erste Woche hat einen literarischen Schwerpunkt am sagenhaft schönen Seewaldsee. Wir wollen eine Woche lang in fremde und vertraute Geschichten eintauchen und Kulinarisches aus dem Tal genießen, selbstverständlich aus Produkten der Walser Bauern

- Exilliteratur – Literatur von neuen ÖsterreicherInnen
- Walser Literatur (Italien/Schweiz/Österreich)
- Life-Hörspiel am See
- Literatur-Baumhaus für Kinder, das von Puppenspielerinnen und Märchenerzählern bewohnt wird.
- Live-Musik aus ganz Osteuropa

2. Woche

Heimat im Kino und Kino für Kinder

Die zweite Woche bietet ein Filmangebot mit den aktuellsten (preisgekrönten) Filmen aus ganz Europa zum Thema Heimat. Das Kino wird wieder im Geroldhus in St. Gerold eingerichtet. Wie auch beim letzten Walserherbst ein Treffpunkt für alle, nicht nur um Filme anzuschauen, die es sonst in keinem Kino im Umkreis zu sehen gibt. Das Geroldhus wird auch zum öffentlichen Begegnungsraum des Dorfes.

Kino für Kinder! Das ganz Besondere, nachdem uns Walser Kinder gebeten hatten, auch für sie Filme zu zeigen.

3. Woche

Theater im Freiraum in Blons

Kinder- und Jugendtheater/ Workshops mit Schulen

Ausstellungen im Tal

Während des ganzen Festivals wird es inspirierende Ausstellungen und Veranstaltungen geben, die den Gedankenaustausch anregen. Von der Offenheit der Kunst gegenüber dem Fremden können alle profitieren:

Wir alle suchen dein Reich – sieben Fotokünstler in sieben Kirchen

Fotokünstler bringen ihre Idee zum Motto „Wir alle suchen dein Reich“ in den Walsertaler Kirchen zur Anschauung und laden zur Meditation in den Kirchenräumen ein.

Verfilzt und zugenäht – Begegnung in Schafwolle

Ausstellung im Walser Heimatmuseum mit **Walser Eigen Art** – Kunsthandwerk & Projektarbeiten aus dem Tal und

Shyrdak – kirgisische Nomadenfrauen zeigen ihre außergewöhnlichen

Hochzeitsteppiche aus Schafwollfilz [In Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung und zum Erhalt des traditionellen Kunsthandwerks der GUS Staaten mit besonderer Rücksichtnahme auf Frau und Umwelt.]

Die begehbare Kamera

Bild für Bild entsteht eine Portraitsammlung von Walsern, die in ihrer Art einmalig und unwiederholbar wird. Die IMAGO ist eine Kamera (7m x 4m x 3m), in dessen Innenraum man sein eigenes Spiegelbild betrachten und fotografieren kann. Das Foto, das dabei entsteht, hat Lebensgröße (Format 60x200 cm).

Diskurs – Heimat

Wanderausstellung „heandorhus“ von Bernhard Kathan-

Mit dem Bauernsterben haben in den letzten Jahrzehnten viele bäuerliche Objekte ihre ursprüngliche Funktion verloren. Dies gilt insbesondere für Ställe, Tennen und Scheunen. Heute werden bäuerliche Objekte neu entdeckt. Der Grund dafür ist dort zu sehen, wo die ehemals bäuerlich geprägten Ortskerne in den letzten Jahrzehnten zunehmend ihre Identität verloren haben, und in vielen Orten zu retten gilt, was noch zu retten ist. [...] Ohne Übertreibung kann man sagen, dass der moderne Holzbau nicht nur in Vorarlberg wichtige

Impulse dem Bregenzerwälder Bauernhaus verdankt...“
www.hiddenmuseum.net

Wildes Essen – Biwak über drei Wochen

Philip Furtenbach und Philip Riccabona kochen für ihre Besucher Köstliches aus selbst gesammelten Heilkräutern, Wildgemüsen und -früchten, Wurzeln und selbst angebautem Getreide. Während des Festivals haben die Gäste Gelegenheit mit ihnen zu suchen und außerordentliche Esserfahrungen zu teilen. „Das Essen schmeckt derart gut und so speziell, dass man es mit Sicherheit nirgends kosten kann. Klare Suppen von verblüffender Kraft, Wiesenpesto, das nach Sonne u. Regen schmeckt“

Klingende Kirchen

Klang-, Sprach- und Musikkompositionen in den Walser Bergkirchen.
An zwei Sonntagen kommen die Walserkirchen auf vielfältigste Weise zum Klingen.

Workshops

Die Walser Schriibwerchstatt

findet wieder in der Abgeschiedenheit von Bad Rotenbrunnen im hinteren Walsertal statt. Unter der Leitung von Erika Hössli (Splügen/Graubünden) und Elisabeth Burtscher (Fontanella) können sich Autorinnen und Autoren intensiv dem Schreiben widmen und sich im fachlichen Austausch inspirieren lassen.

Gstanzl- und Rap-Werkstatt mit Evelyn Fink

Stand Dezember 07

Das Programm ist noch in Arbeit – Änderungen vorbehalten!